



Der neue Vorstand: Alexander Gören (v.l.), Stephan Lütkemeier, Bernd Ports, Wolfgang Böhm als Gast, Egon Schewe, die neue Vorsitzende Johanna Kiel, Carolin Weltschinski, Felix Hunze, und Bürgermeister Bernd Poggemöller als Gastreferent.

FOTO: PRIVAT

Schewes Ara an der Spitze der SPD Obernbeck endet

Der frühere Bürgermeisterkandidat gibt bekannt, dass er sich nach 24 Jahren von der Führung des Ortsvereins zurückzieht. Die Nachfolge übernimmt eine Frau.

■ **Löhne.** Mit einer Überraschung für die meisten der Anwesenden begann die Jahreshauptversammlung der Obernbecker Sozialdemokraten. Obwohl die Vorstandswahlen erst später auf der Tagesordnung standen, gab der bisherige Ortsvereins-Chef, Egon Schewe, gleich zu Anfang der Versammlung im Jahresrückblick bekannt, dass er sich für eine Wiederwahl als Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Obernbeck nicht weiter bewerbe.

24 Jahre lang hatte Schewe den Ortsverein geführt, länger als jeder andere Vorsitzende

vor ihm. „Damit tritt nun fast ein Vierteljahrhundert an unserer Spitze ab. Keiner war da länger als Egon“, sagte Kurt Detering, der selbst einmal zwei Jahre lang Vorsitzender war. Zehn Vorgänger hatte es in der 100-jährigen Geschichte des Ortsvereins gegeben.

Schewe kandidierte aber für einen Posten im Vorstand, dem er als stellvertretender Vorsitzender des Ortsvereins auch weiter angehört. „Wenn mich Groll, Kritik oder Verbitte- rung zu diesem Schritt gebracht hätten, würde ich wohl nicht als stellvertretender Vorsitzender zur Verfügung ste-



Wolfgang Böhm ehrt Jörg Wietfeld (li).

FOTO: PRIVAT

hen“, hatte Schewe noch für den Wahlen zu seinen Gründern für diesen Rückzug gesagt: „Mir war es vergönnt, hier in glücklicheren, sicheren Zeiten der Partei zu wirken. Denn

die beiden ersten Vorgänger, Wilhelm Klarmeier und Karl Bövers, befanden sich 1933 noch unter den Nazis in Haft.“

Mit Johanna Kiel habe sich schon seit Jahren eine Frau im Ortsverein bewährt, die zum Glück auch ihre Bereitschaft für die Nachfolge im Vorsitz erklärt hatte, führte er weiter aus. Die Zeit für einen Wechsel auf Jüngere sei jetzt – auch im gesamten Vorstand – günstig.

Das stellte auch Günter Willig als Versammlungsleiter vor den Neuwahlen heraus. Diesem Vorschlag folgte dann einstimmig die Versammlung bei der anstehenden Wahl der Vor-

sitzenden.

Daneben führte der Fraktionsvorsitzende Wolfgang Böhm die Ehrung langjähriger Mitglieder durch. Er dankte Jörg Wietfeld und auch Willi Kalb in Abwesenheit jeweils für 50 Jahre Mitwirkung.

Dem neuen Vorstand gehören Johanna Kiel als Vorsitzende, Stephan Lütkemeier und Egon Schewe als stellvertretende Vorsitzender, Alexander Gören als Pressebeauftragter, Bernd Ports als Kassierer, Carolin Weltschinski als Schriftführerin und Felix Hunze als stellvertretender Schriftführer an.